



Studiendekanat

Protokoll der Studienkommissionssitzung vom 09.11.2021

bearbeitet von:
Ak Mosimann

Anwesenheitsliste

Teilnehmende:

Prof. Dr. Matthias Becker (1. Vorsitzender)

Prof. Dr.-Ing. Ludger Overmeyer

Prof. Dr.-Ing. Roland Lachmayer

Dr.-Ing. Paul Gembarski

Gäste:

Lotte Schneider

Manmeet Singh

Protokoll:

Ak Mosimann

E-Mail:

mosimann@maschinenbau.
uni-hannover.de

Tel.: (+49)511 762 18303

02.12.2021

Studentische VertreterInnen:

Hanna Heitmeyer

Johannes Reißner

Dominik Kretzer

Tagesordnung

1. Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Protokoll der Studienkommissionssitzung vom 06. Juli 2021:

Das Protokoll der Studienkommissionssitzung vom 06. Juli 2021 wird ohne Änderungen angenommen.

3. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt angenommen:

1. Beschlussfähigkeit

2. Protokoll der Studienkommissionssitzung vom 06. Juli 2021

3. Tagesordnung

4. Mitteilungen:

- Studierendenzahlen WS 2021/2022

- Vorbereitung LQL-Review und Akkreditierungen Maschinenbau

5. Beschluss: Curriculum und Kurzkonzzept Bachelor Optische Technologien

6. Beschluss: Verteilung der SQM für das WS 2021/20211

7. Beschluss: Übergangsvorschriften MPO mit Anhörungsmodell

8. Diskussion: Wahl der studentischen Vertreter*innen in der Stuko,

Berufungskommissionen, Fakultätsrat, etc.

9. Verschiedenes

4. Mitteilungen:

Studierendenzahlen WS 2021/2022:

Frau Schneider präsentiert die vorläufigen Zahlen der Studienanfängerinnen und -anfänger des Wintersemesters 2021/2022. Die endgültigen Zahlen des LUH-Controllings werden Mitte November erwartet.

<i>Bachelor</i>		<i>Master</i>	
Maschinenbau	152	Maschinenbau	117
Produktion und Logistik	38	Produktion und Logistik	13
TE Metalltechnik	16	LbS Metalltechnik	6
Nachhaltige Ingenieurwissenschaft	115	LbS SprintING	4
		Biomedizintechnik	43
		Mechatronik und Robotik	95
		Optische Technologien	16

Der Vergleich mit den Vorsemestern zeigt, dass die Zahlen des Wintersemesters 2019/2020 sowohl in den fakultätseigenen, als auch in den Lehrexpert-Studiengängen nicht mehr erreicht werden. Dieses Phänomen betrifft alle TU9-Universitäten. In den Masterstudiengängen macht sich weiterhin der pandemiebedingte Rückgang an internationalen Studierenden bemerkbar, welche mit Visa-Problemen zu kämpfen haben. Die Einführung des Bachelorstudienganges Nachhaltige Ingenieurwissenschaft wird von der Studienkommission sehr begrüßt und die hohen Studienanfängerzahlen gewürdigt. Das Konzept des Studienganges findet auch an anderen TU9-Universitäten große Beachtung. Die erstmalige Zulassung im Sommersemester 2021 in den Bachelorstudiengängen Maschinenbau und Produktion und Logistik führt zu einer besseren Kapazitätsauslastung. Entsprechend empfiehlt Frau Schneider diese fortzuführen. Im Maschinenbau sind 58 Studierende (Neueinschreibungen SoSe 2021: 83) und in der Produktion und Logistik 28 Studierende (Neueinschreibungen SoSe 2021: 51) ins zweite Semester übergegangen. Die Reduktion entspricht der normalen Abbruch-Quote.

Herr Lachmayer mahnt an, die Entwicklung der Studierendenzahlen ganzheitlich zu betrachten und als Fakultät die Frage zu stellen, wie die Position zu kleinen Studiengängen ist. Kritisch wertet er, dass die Leibniz Universität Hannover in den letzten Jahren insgesamt gewachsen ist, jedoch nicht die Fakultät für Maschinenbau. Allerdings ist im Bereich Maschinenbau mit Ausnahme der RWTH Aachen an allen TU9-Universitäten ein Rückgang zu beobachten. In diesem Kontext wird die Attraktivität des Informatik-Studienganges diskutiert, welcher steigende Anfängerzahlen verzeichnen kann.

Herr Gembariski fragt nach, ob Abwanderungen an andere TU9-Universitäten zu beobachten sind. Hierzu liegen leider keine Daten vor, die Studierenden berichten allerdings, dass der Fachschaftsrat von anderen Universitäten mit Abwerbungsmaßnahmen kontaktiert wird. Eine Darstellung der Gesamtentwicklung im Bachelor- und Masterstudium wird der Studienkommission noch zur Verfügung gestellt werden.

Vorbereitung LQL-Review und Akkreditierungen Maschinenbau:

Im Jahr 2022 stehen für die Studiengänge der Fakultät für Maschinenbau einige Akkreditierungen an. Für die Studiengänge B. Sc. und M. Sc. Maschinenbau, M. Sc. Biomedizintechnik und B. Sc. TE, M. Ed. LbS und SprintIng Metalltechnik müssen im März 2022 Unterlagen eingereicht werden. In den Sitzungen der Studienkommission am 07.12.2021 und 11.01.2022 soll sich daher mit den Studiengängen befasst werden, um Handlungsbedarfe zu identifizieren.

5. Beschluss: Curriculum und Kurzkonzept Bachelor Optische Technologien

Der Fakultätsrat hat im Oktober beschlossen, das Kurzkonzept für einen B. Sc. Optische Technologien anzunehmen und den Studiengang im sogenannten Fast Track-Verfahren zum Wintersemester 2022/2023 einzurichten.

In der Studienkommission soll daher der aktuelle Stand des Curriculums besprochen werden. Der M. Sc. Optische Technologien wird beibehalten, soll mit Einführung des Bachelorstudienganges aber überarbeitet werden. Auch nach der Überarbeitung soll der

Masterstudiengang für Absolventinnen und Absolventen eines Bachelors Physik zugänglich bleiben. Module, die aktuell im Masterstudiengang Pflichtmodule für Studierende mit einem Bachelorabschluss in Physik sind, sind bereits im neuen Bachelorstudiengang integriert. Eine Ausnahme stellt das Modul ‚Signale und Systeme‘ dar, welches noch in den Bachelorstudiengang eingearbeitet werden muss.

Die Studierenden kritisieren, dass das 3. Semester zu viele Labore enthält (Konstruktives Projekt, ITP, Laser Lab). Der Arbeitsaufwand für Projekte und Labore ist jeweils hoch, sodass drei solcher Projekte in einem Semester nicht zu verantworten wären. Dies sei auch in dem Kontext zu sehen, dass Projekte besser nach Maßgabe des Studienverlaufsplanes belegt werden sollten und nicht so einfach nachzuholen oder zu verschieben sind wie Klausuren. Herr Overmeyer merkt dazu an, dass das ITP jedes Semester belegt werden kann und somit eine Ausweichmöglichkeit gegeben sei.

Es entsteht die Idee, das Laser Lab in das 4. Semester zu verschieben. Es stellt sich allerdings die Frage, ob die Problematik ausreichend entschärft wird, wenn das Konstruktive Projekt und das ITP weiterhin in einem Semester abzuleisten sind.

Herr Reißner wirft die Frage nach der Implementierung des Grundlagenmodules ‚Messtechnik‘ auf. Überlegungen in diese Richtung bestehen, allerdings soll im Blick behalten werden, dass der Studiengang anwendungsorientiert ausgerichtet sein soll. Zudem werden laut Herrn Overmeyer in den Modulen zu Strahlenoptik und Wellenoptik messtechnische Grundlagen vermittelt.

Der Fokus auf die Chemie ergibt sich aus der Notwendigkeit umfassende Grundlagen zu vermitteln, die die Studierenden dazu befähigen, kalte Prozesse und die Wechselwirkung zwischen Licht und Materie zu verstehen. Die Wärmelehre tritt daher in den Hintergrund. Im Kontext der Wahlpflichtmodule sollen Empfehlungen für sinnvolle Spezialisierungen abgegeben werden.

Frau Heitmeyer merkt an, dass eine allfällige Aufstockung der Leistungspunkte des ITPs im Bachelorstudiengang Maschinenbau auch in diesem Studiengang im Blick behalten werden muss.

Der Beschluss zum Curriculum und Kurzkonzept des Bachelors Optische Technologien wird mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

6. Beschluss: Verteilung der SQM für das WS 2021/2022

Prof. Junker stellt einen Antrag auf zentrale Studienqualitätsmittel aus dem Klimatopf des GREEN Office, um ein studentisches Labor zum Thema „Mechanische Speicher für nachhaltig gewonnene Energie“ einzurichten. Zur Einrichtung des studentischen Labors werden Mittel für das Material zur Ertüchtigung der Dachflächen, zur Installation sowie für die Beschaffung der Demonstratoren benötigt. Um die Einrichtung des Labors von der Errichtung der Photovoltaik-Anlagen zu entkoppeln, werden außerdem Mittel für ein Stecker-Solargerät beantragt. Gesamthaft werden 60.000€ beantragt.

Die Studienkommission begrüßt den Antrag, auch weil sich hieraus die Möglichkeit ergibt, ein Masterlabor für verschiedene Studiengänge anzubieten. Es wird einstimmig beschlossen, den Antrag zu unterstützen.

SQM-Verteilung:

Im Wintersemester 2021/2022 wird eine Gesamtsumme von 788.888,91€ an Studienqualitätsmitteln verteilt. Es sind Rücklagen in der Fakultät vorhanden, welche einen Teil der Personalmittel finanzieren.

Aus Studienqualitätsmitteln werden daher 150.000€ für Personalmittel und 30.000€ für Sachmittel veranschlagt. Der AG Studieninformation sollen wie gehabt 6.000€ zugewiesen werden.

Eine Gesamtsumme von 474.258,97€ wird anhand des Lehrschlüssels an die Institute verteilt.

Für das Wintersemester 2021/2022 liegen zudem mehr Anträge von studentischen AGs vor.

Antrag	Betrag
Gemeinschaftsprojekt LUHbots, MakerLab, HorsePower	28.393,66€
AG Nachhaltiger Campus	13.500€
MakerLab	6.078,07€
LUHbots	13.500€
HorsePower	12.176,21€

Im Gemeinschaftsprojekt von LUHbots, MakerLab und HorsePower wird die Finanzierung einer Fräse und einer Wasserstrahlanlage beantragt. Die Anschaffungen sollen es den drei Gruppen ermöglichen, Bauteile vereinfacht selbst zu fertigen und unabhängig von Fertigungspartnern zu erstellen. So können Produkte flexibel erstellt und müssen nicht hinzugekauft werden, was den Studierenden den größten Lerneffekt bringt.

Die Notwendigkeit der Beschaffung der Wasserstrahlanlage wird von Herrn Kretzer kritisch gesehen.

Studierende möchten die AG Nachhaltiger Campus einrichten, um den Campus in ökologischer und sozialer Hinsicht nachhaltiger zu gestalten. Hierfür sollen studentische Hilfskräfte finanziert werden, welche sich um Vernetzung, Ideensammlung und Konzeptionierung kümmern. Außerdem werden Gelder für eine energetische Beratung beantragt. Das Institut für Thermodynamik hat die Bereitschaft signalisiert als verantwortliches Institut zu fungieren, das Institut für Kunststoff- und Kreislauftechnik wird diesbezüglich auch noch angefragt werden. Herr Lachmayer stellt in Frage, ob eine energetische Beratung bei neu gebauter Infrastruktur notwendig ist.

Das MakerLab beantragt Mittel, um studentische Hilfskräfte zu finanzieren, die zwei Tutorien für die Fakultät für Maschinenbau konzeptionieren. Ein Tutorium soll im Studiengang Nachhaltige Ingenieurwissenschaft und ein Tutorium im Studiengang Maschinenbau gehalten werden. Außerdem soll ein zweiter 3D-Drucker angeschafft werden, um die steigenden Bedarfe der Studierenden zu decken. Die laufenden Materialkosten des neuen Druckers sind geringer, da Kunstharz jeder Marke verwendet werden kann. Eine weitere Lötstation mit kostengünstigeren Verbrauchsmaterialien soll zudem das Angebot des MakerLab vergrößern.

Die beiden Teams der LUHbots beantragen zusammen Mittel, um eine zweite mobile Plattform bauen zu können und ein Spielfeld für Tests des Soccer-Teams anzuschaffen.

HorsePower beantragt Studienqualitätsmittel, um den Corona-bedingten Wegfall von Sponsoren ausgleichen zu können. So ist beispielsweise mehr Eigenleistung notwendig, da alle Driverless-Komponenten selbst eingebaut werden müssen.

Die Studienkommission würde es begrüßen, wenn HorsePower vollständig am Campus Maschinenbau arbeiten würde. Die Gruppe soll deswegen ihren Flächenbedarf an Frau Schneider übermitteln.

Die Anträge werden im Einzelnen diskutiert und teils auch kritisch beleuchtet. Herr Overmeyer spricht sich grundsätzlich dafür aus, studentische Initiativen zu unterstützen.

Die Anträge der studentischen AGs werden mit 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Bezüglich des zusätzlich eingereichten Antrages des IMES zur Förderung der Lehrveranstaltung „Robot Challenge“ wird beschlossen, diesen nicht in der Studienkommission im Rahmen der SQM-Mittel zu bescheiden. Der Antrag soll über den Topf für curriculare

Innovationen eingereicht werden. Mit Streichung des Antrages aus der SQM-Verteilung wird der freiwerdende Betrag nach Maßgabe des Lehrschlüssels auf die Institute verteilt.

Herr Lachmayer äußert den Wunsch nach einem Geschäftsbericht der Fakultät, da die vorliegenden Tabellen nicht auf Anhieb zu entschlüsseln seien.

7. Beschluss: Übergangsvorschriften MPO mit Anhörungsmodell
Die Beratung zu Tagesordnungspunkt 7 wird bis zur nächsten Sitzung der Studienkommission vertagt
8. Diskussion: Wahl der studentischen Vertreter*innen in der Stuko, Berufungskommissionen, Fakultätsrat, etc.
Die Beratung zu Tagesordnungspunkt 8 wird bis zur nächsten Sitzung der Studienkommission vertagt.
9. Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am 07.12.21 von 14 bis 16 Uhr statt (digital).



30.11.2021, 1. Vorsitzender